

Website modernisieren: 10 Punkte für kleine Geschäfte

Von [Bernard Fries](#) · 29. September 2026 · 4 Minuten Lesezeit

Viele Websites von kleinen Geschäften sind nicht schlecht, nur alt geworden. Diese zehn Punkte helfen dir einzuschätzen, wo deine Seite steht und was am meisten bringt. Die meisten davon kannst du in fünf Minuten selbst prüfen.



Ein Laden, den man im Quartier kennt. Online muss er genauso leicht zu finden sein wie an der Strassenecke.

KI-BILD

Die Checkliste

- 1. Handy zuerst.** Öffne deine Seite auf dem Telefon. Musst du zoomen, um etwas zu lesen oder anzutippen? Dann verlierst du einen grossen Teil der Besucher.
- 2. Unter zwei Sekunden.** Wie lange dauert es, bis auf dem Handy etwas Sinnvolles zu sehen ist? Grosse, unkomprimierte Bilder sind der häufigste Grund für langsame Seiten.
- 3. Eine klare Handlung pro Seite.** Was soll ein Besucher tun: anrufen, buchen, vorbeikommen? Dieser Knopf muss sofort sichtbar sein.
- 4. Kontakt ohne Hürden.** Ein kurzes Formular, ein WhatsApp-Knopf, eine Online-Terminwahl. Nicht nur «schreiben Sie uns eine E-Mail».
- 5. Adresse und Zeiten überall gleich.** Name, Adresse, Telefon und Öffnungszeiten sollten auf der Website, im Google-Unternehmensprofil und in Verzeichnissen genau gleich lauten. Google vergleicht das.
- 6. Echte Fotos.** Dein Laden, deine Leute, deine Produkte. Stockbilder erkennt jeder, und sie sagen nichts über dich.

7. **Texte in der Sprache deiner Kunden.** Schreib so, wie deine Kunden suchen. Wer «Velo Service Zürich» eingibt, sollte genau diese Worte bei dir finden.
8. **Impressum und Datenschutz.** Seit September 2023 gilt in der Schweiz das revidierte Datenschutzgesetz. Eine klare Datenschutzerklärung gehört dazu.
9. **Nur nötige Cookies.** Viele Seiten laden Tracker, die niemand auswertet. Weglassen macht die Seite schneller und erspart oft den Cookie-Banner.
10. **Sauber für Google.** Ein eindeutiger Seitentitel, eine gute Beschreibung und strukturierte Daten, die Google sagen, wer du bist, wo du bist und was du anbietest.



Termine per Telefon und Kalenderbuch funktionieren, solange jemand abnimmt. Online buchen funktioniert auch um 22 Uhr.

KI-BILD

Wo anfangen?

Wenn nur Zeit für drei Dinge bleibt: Handy-Tauglichkeit, Kontaktweg und Google-Unternehmensprofil. Diese drei bringen bei kleinen Geschäften fast immer am schnellsten mehr Anfragen.

Modernisieren heisst nicht neu erfinden

Oft muss nicht alles neu. Texte, Bilder und das, was Kunden an deinem Geschäft schätzen, bleiben. Neu werden Aufbau, Tempo und die Wege, über die Kunden dich erreichen. Wie ein Vorher und Nachher aussehen kann, siehst du [an einem Beispiel auf meiner Startseite](https://bernardfries.ch/notizen/website-modernisieren-checkliste), samt Anfrageformular, Terminbuchung und Konfigurator zum Ausprobieren.

<https://bernardfries.ch/notizen/website-modernisieren-checkliste>

ÜBER DEN AUTOR

Bernard Fries ist Softwareentwickler in Zürich. Er baut Web-Apps, Shops, Automatisierungen und KI-Werkzeuge für Schweizer Firmen, vom ersten Gespräch bis zum Betrieb.